

Austria- where else?

Land am Berge, Land am Strome, Land der Äcker, Land der Dome – ja unsere Nationalhymne beschreibt unser „vielgerühmtes Österreich“ sehr treffend. Das Landschaftsbild unserer wunderschönen Heimat wird von zahlreichen Flüssen durchschnitten, welche teils in blitzblaue Seen münden, wo sich Jung und Alt im Sommer am kühlen Nass erfreut. Und sollte einen die Wanderlust packen, dann hat man meist nicht weit zum nächsten Berg, auf dessen Gipfel man den Blick über das Land schweifen lassen kann. Nicht wenige staunen immer wieder, wenn sie die prachtvolle Natur so betrachten, über die wunderbare Schöpfung, die wir hier in Österreich ganz besonders genießen können. (Jedoch halten wir unsere eindrucksvolle Umgebung leider oftmals für etwas Selbstverständliches.)

Obgleich das Landschaftsbild einen Staat sehr definiert, so gibt es dennoch viele weitere Aspekte, welche diesen ausmachen. Man darf nicht auf die Vielfalt der alteingesessenen Traditionen vergessen, welche auch heutzutage noch einen hohen Stellenwert für die Bevölkerung haben. Das Schuhblatteln, der Vogelfang, so wie der Glöckler- und Krampuslauf sind nur ein paar Beispiele für die zahlreichen Bräuche, welche es nur hier bei uns gibt. Auch wenn sie ungewöhnlich erscheinen, so sind sie doch etwas Ausschlaggebendes, ohne das unser Österreich nun mal nicht dasselbe wäre.

„Unser“ Österreich ist nicht nur jenes Land, mit dem wir uns verbunden fühlen, sondern auch unsere Heimat. Was jedoch bedeutet Heimat eigentlich? Heimat ist für jeden etwas anderes, da es etwas sehr Persönliches ist. Dennoch möchte ich beschreiben, was es für mich selbst bedeutet. Mit dem englische Sprichwort „Home is where your heart is“ kann ich vollkommen übereinstimmen. Eine Heimat zu haben, bedeutet für mich einen Platz zu haben, wo man sich wohlfühlt und wo man sich nicht verstellen muss, weil man vom Umfeld so akzeptiert wird wie man ist. Es ist ein Ort wo man soziale Kontakte hat, aber auch Zeit für sich selbst. In meiner Heimat bin ich von den Menschen umgeben, die ich liebe und denen ich vertraue. Da ich noch im Elternhaus wohne, ist dies meine Heimat, in der ich mich geborgen und beschützt fühle. Wenn ich über dieses Thema nachdenke, und bemerke, wie zufrieden und glücklich ich in meiner irdischen Heimat bin, dann freut es mich umso mehr, zu wissen, dass ich in meine wirkliche Heimat, welche perfekt sein wird, erst einziehen werde. („Unsere Heimat aber ist im Himmel.“ ~ Philipper 3,20)

Abschließend möchte ich betonen, wie stolz ich darauf bin, mich eine Österreicherin nennen zu dürfen. Weshalb ich stolz darauf bin, fragen Sie sich? Weil es mir möglich ist, in einem Land zu leben, in dem weder totale Armut, noch Krieg herrscht. Wir werden weder von der Regierung unterdrückt, noch ist unsere Wirtschaft am Versagen. Wir leben in Wohlstand und müssen nicht ums Überleben kämpfen, noch müssen wir um unser Leben bangen, wenn wir unsere Meinung offen aussprechen. Unser Staat nimmt es sehr genau mit den Menschen- und Bürgerrechten, somit haben wir jegliche Möglichkeit uns frei zu entfalten und unsere Persönlichkeit auszuleben. Ich bin stolz darauf, dass wir ein neutraler Staat sind und uns versuchen aus Konflikten rauszuhalten. Ich bin stolz darauf, dass Österreich so ist, wie es ist!

Und sollte mich jemand fragen, wo ich plane, meine Zukunft zu verbringen, dann wäre dies meine Antwort: „Austria- where else?“